

Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift

Band: 8 (1841)

Rubrik: Miszellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M i s z e l l e n.

Eiserne Zündfugen für Flinten. Diese neue Erfindung, um die Kabylendörfer in Brand zu stecken, wurde von einer Kommission von Artillerieoffizieren in Algier untersucht, um damit Proben anzustellen, und zu berichten. Ein auf der Esplanade von Bab-el-Wed errichteter Schuppen gerieth beim zweiten Schuß, den Herr Chatelet von Rouen, der Erfinder, hineinhat, in Brand. (A u s l a n d.)

Ein Tag- und Nacht-Telegraph wurde vor kurzem von einem Mechaniker zu Perpignan erfunden. Man wendet bei demselben die Signale der gewöhnlichen Telegraphen an, jedoch mit weiß angestrichenen Armen, die auf einem schwarzen Grunde operiren; bei Nacht wird der Apparat durch Reflexion beleuchtet, dann heben sich die Signale in Feuerlinien auf einem schwarzen Grunde. Ein Versuch damit ist fürzlich in Gegenwart von Mitgliedern des Königl. Observatoriums gemacht worden. (A u s l a n d.)

Die ganze bengalische Armee soll mit Percussionsflinten versehen werden, und 100,000 derselben sind in England bestellt, von wo bereits der zehnte Theil in Indien angekommen ist. (A u s l a n d.)
